

Verkaufsstelle
verkauft mit Aufnahme der
Gemeinde-Verwaltung.

Abonnementpreis
monatlich 10 Pf., vierteljährlich 30 Pf.,
halbjährlich 50 Pf., jährlich 100 Pf.
Inland, Ausland 120 Pf.,
in Post bezogen 150 Pf.

„Die Neue Welt“
(Wochenzeitung), durch
die Post nicht beschickt. Inhalt
monatlich 10 Pf., vierteljährlich 30 Pf.

Volksblatt

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Cuerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Raumburg-Weißfels-Zitt,
Torgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise.

Verleger: Nr. 1047

Redaktion und Expedition: Geiststraße 21, erster Hof parterre rechts.

Telegraphisch: Adresse: Volksblatt Halle/Saale.

Interessengeld
beträgt für die halbjährliche
Beilage oder der Nummer
15 Pf. für Wohnungsgeld,
Bereins- und Veranlagungs-
ausgaben 10 Pf.
Im teilsabonnierten
Lese
beträgt die Seite 50 Pf.

Interate für die fällige
Nummer müssen spätestens
am Vormittag 10 Uhr in der
Expedition eingekassiert sein
Eingetragen in die Ver-
zeichnungsliste unter Nr. 1047

Nr. 241

Jahrg. a. 7., Freitag den 15. Oktober 1897.

8. Jahrg.

Tagesgeschichte.

In Liebesrechtsverurteilung bemerkt die Berliner
Volksztg.:

Dem Verurteilten selbst wie seiner Partei haben die 4 Monate Gefängnis gerade noch gefehlt, um Wasser aus ihre Röhren zu trinken, wie so jetzt nach dem Eingekerkertsein der festsitzenden Sozialdemokraten unternehmen werden ist, ist, nicht dem Staate, angänglich von Nutzen gewesen ist.

Auch die Press. Ztg., der man sicherlich keine Vorzüge für unsere Gefangenen über für unsere Partei wird nachgeben wollen, läßt sich an eine die rechtliche Seite der Verurteilung begeben, abfällige Betrachtung die Bemerkungen:

Diese Verurteilung des 70jährigen Parlamentarier zu einer so schweren Strafe auf Grund einer Theorie, die früher in der Rechtsprechung keine Geltung hatte, ist zweifellos als Härte anzusehen. Dem politischen Gefangenen ist in seiner Partei wird die Verurteilung keinen Nutzen. Der Urteilsspruch macht die Partei in den Augen seiner Parteigenossen zum politischen Märtyrer und wird ebenso nachteilig wirken wie der Versuch, Sozialdemokraten im Parlament, die bei einem Hoch auf den Monarchen sitzen geblieben waren, wegen Raubmordverleumdung zur Verantwortung zu ziehen.

Auch konservativ Blätter gesehen direkt oder indirekt zu, daß Liebesrechtsverurteilung das Gegenteil von den Empfindungen hervorzurufen wird, die man zu erwarten wünschte.

Wegen Raubmordverleumdung hatte sich der 60jährige Kaufmann Georg Secker aus Jüterbog zu verantworten. Der Staatsanwalt beantragte 3 Monate Gefängnis, das Gericht in Frankfurt a. M. sprach ihn frei, weil er bis zur Beweiskraft betrunken gewesen war.

Unschuldig verurteilt. Der Fuhrmann Uredat in Potsdam wurde der Berl. Ztg. zufolge am 20. März von der Strafkammer in Eberfeld wegen Raubverleumdung zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Uredat hat diese Strafe ungeschuldig verurteilt. Sein Antrag auf Wiederannahme des Verfahrens hatte Erfolg. In der Verhandlung vom 9. wurde Uredat freigesprochen und der Staatsanwalt alle bisher eingebrachten Beweise zu Last gelegt. Uredat hat einschließlich der Unterzuchungshaft drei Viertel Jahre seines Lebens verloren.

Schuld vor Schulden. Wieder ist in Altona ein Schuppen wegen Mißbrauchs seiner amtlichen Befugnisse und wegen Mißhandlung eines Arrestanten verurteilt worden. Es ist der Holzhändler Tschödel. Er arrestitierte einen Kaufmann, einen Ingenieur, weil er keine Karte an Hand hatte. Nach der Kammerentscheidung wurde der Sünder wieder entlassen. Tschödel ging ihm nach, verprügelte ihn im Innern des Hauses, in dem der Ingenieur wohnte und arrestitierte ihn nochmals. Der Staatsanwalt beantragte sechs Monate Gefängnis. Das Gericht erkannte auf einhundert Mark Strafe. Was wohl der Ingenieur erhalten hätte, wenn von ihm der Schuppen verpfändet worden wäre?

Auch ein Grund zur Strafe. In einem Kreise Ostpreußens hat die vorgelegte Behörde dem Lehrer W. in M., bei Gelegenheit seines Uebertritts in den Ruhestand, als Anerkennung für sein geleistete Dienste das Allgemeine Ehrenzeichen angeordnet. Da der Lehrer jedoch für diese ehrende Auszeichnung in etwas schroffer Weise gedankt hat, ist gegen ihn eine sofort zu zahlende Ordnungsstrafe von zwanzig Mark verhängt worden!

Im Raube der Schulen. Eine Illustration zu den Schulverhältnissen in Ostpreußen lieferte eine Verhandlung vor dem Oberverwaltungsgericht, über welche der Berl. Volksztg. gemeldet wird: Der „Schulpflicht“ in Ostpreußen befand sich in einem bedauerlichen Zustande, daß er vor einiger Zeit aus sicherheitspolizeilichen Gründen geschlossen werden mußte. Der Ostpreuss. Graf Königsmarck weigerte sich, für die Abhaltung des Schulunterrichts einen anderen Mann herzugeben; der Lehrer war daher überflüssig geworden und mußte sich nach einer anderen Stellung umsehen; die Schuldner wurden nach benachbarten Gemeinden geschickt. Weil die Gemeinde kein Geld zur Verfügung hatte, so ließ sie keinen Kredit und konnte ein Darlehen nicht bekommen. Der Bankrott schlug daher vor, sämtlich einen Schulfonds zu sammeln. In der Gemeinde wohnten aber nur wenige selbständige Hauswirte; die meisten Hauswirte waren Güterbesitzer. Seit 1888 wurden jedoch Schulbeiträge für das amtliche Schulhaus von den Hauswirten in Ostpreußen gefordert; 1896 weigerten sich aber die Hauswirte, fernere Beiträge zu zahlen, da nicht anzunehmen ist, wenn ein Schulhaus errichtet werden könnte. Die Hauswirte meinten, sie können nur dann zu Schulbeiträgen herangezogen werden, wenn der Staat in absehbarer Zeit vorzuziehen würde; dies ist aber hier nicht der Fall. Es entspann sich darauf zwischen der Schulbehörde und der Regierung ein Prozeß, welcher schließlich zum Vergleichsgericht zu gunsten der Regierung entschieden wurde. Die Regierung wurde für bezichtigt erklärt, die Anweisung eines Schulhausbau anzuzuerkennen, wenn auch der Bau in der nächsten Zeit nicht

ausgeführt werden könne, sonst würden unter den obwaltenden Verhältnissen überhaupt keine Schulen mehr errichtet. Das Oberverwaltungsgericht bestätigte die Vorentscheidung als zureichend und wies die Revision der Schulgemeinde als unbegründet ab. — Wenn die Sammlung einen Ertrag geliefert haben wird, der ausreicht, um ein Schulgebäude zu errichten, das weiß der Himmel! Welch ein Glück, daß bei uns zu Lande nicht Kassen und Offizier-Kassinos in ähnlicher Weise zu Stande kommen! Uns schaudert bei dem Gedanken, daß wir dann möglicherweise weder Kassen noch Offizier-Kassinos hätten!

„Die Stimme des Steinlocher“ auf der Landstraße dürfte nicht denselben Wert haben wie die eines Regierungskassens — also ließ der Geheimrat Dam bach, Professor an der Berliner Universität, in seiner Vorlesung über Staats- und Verwaltungsrecht sich hören. Auch die Universität ist also nicht mehr sicher vor den Befürwortern des Klassenabstufens.

Von Herrn Dam bach wundert uns solch Urteil wenig, der Herr ist Abteilungsdirektor im Reichspostamt und Kronprinz, ein Bureaukrat von Geistesart bis zur Spitze, doch noch Eyzelung und Inhaber von mancherlei Orden. Ein so hoher Herr kann natürlich nicht empfinden, daß ein Steinlocher sein politisches Recht je einmal nötiger braucht als ein Regierungskassens, der von den Steuern der Steinlocher erhalten wird.

Eine beschämende Session hat der Abgeordnete Dr. Sigl in der bairischen Kammer den Ultrakonamen über ihre sonderbare Auffassung von der christlichen Nächstenliebe erst. Ein Herr Richter, hatte dem Dr. Sigl vorgelesen, daß er der Sozialdemokraten vorgearbeitet habe und sie als seine Brüder betrachte. Darauf fährt ihn Sigl wie folgt an:

Wenn ich den Sozialdemokraten geftern vorgelesen haben soll, wie Herr Richter meint, so glaube ich völlig im Rechte gewesen zu sein. Das, was ich geftern sagte, war aber keine Vorarbeit, sondern nur die Anerkennung der Rechte einer anderen Partei, die ich für ebenbürtig halte wie die volle Wahrheit, als Abgeordneter und geführter Herr, nicht als ein Sozialdemokrat, als Ihre Brüder vom Standpunkt des Christentums, der christlichen Nächstenliebe aus? So thue es und wenn Sie das nicht über Sie zu bringen vermögen, dann beabzwecke ich Sie als Christen und Bekennenden. (Geheul.) Zuruf aus dem Centrum: Das ist hart! Der Sigl rief: Nun es kann eventuell noch härter kommen.

Inselnd.

Oesterreich. Aus Budapest wird der Frankf. Ztg. berichtet, daß an der dortigen Universität die Studenten einen sozialistischen Verein zu gründen beschließen.

Italien. Der „Aufbruch“ in Rom war ein Werk der Bescheiden, die sich darüber ärgern, daß sie in Verhältnis zu ihrem Einkommen Steuern zahlen sollen. Die Sozialisten hatten mit der Sache nichts zu thun. Dem Werk Tagelöh. wird darüber berichtet:

Was den Ursprung der fatalen Ereignisse betrifft, so darf nicht verschwiegen werden, daß das vom Finanzminister angeordnete Verfahren größerer Strenge bei der Steuererhebung, namentlich den großen Advokaten und sonstigen bisher nahezu steuerfreien großen Etern gegenüber, durchaus berechtigt erscheint. Jedoch wurden infolge der bekannten Brutalität und Eizigkeit der Steuerbehörden auch viele kleine Geschäftleute durch die Maßregel bedröhen, inde irak! Nebenfalls war es im großen und ganzen nicht die misera plebs Roms, sondern die bescheidenen Bürger, die die Revolution machte.

In anderer Stelle bemerkt der Korrespondent:

Unter den vielen Verhafteten befinden sich, wie ich mich selbst überzeuge, höchst elegant gekleidete Herren.

Trotzdem läßt der Präsident von Rom den sozialistischen Verein schließen!

Der Vorort erhielt aus Rom folgendes Privattelegramm:

Infolge der gefrigen Demonstration blieben zwei Männer tot, viele Verwundete wurden verunruhigt und zahlreich verhaftet, darunter auch zwei Mitglieder der Administration und der Division anderer römischer Regimenter, des Roms, obgleich sie nur als Zuschauer der Demonstration beizutreten. In der Nacht wurden viele Sozialisten verhaftet und heute der Verband der sozialistischen Vereine Roms aufgelöst, obgleich unsere Partei nicht das Mindeste gemein hat mit der faukonistischen Agitation gegen den Steuerbund. Die verurteilten Verurteilten die Gegenwart zum Grunde der gewaltigen Unterdrückung der Sozialisten. Man will die Fiktion unserer Organisation beibehalten, das Centrum der Organisation des gefrigen Kamalits gegeben zu sein.

Spanien. Die Anarchisten von Barcelona. Aus Barcelona wird geschrieben:

Die in der Beste Anarchisten eingetretene Anarchisten, deren trauriges Schicksal in der ganzen zivilisierten Welt Mitleid erregt und zu Entschuldigungsverhandlungen gegen die grausamen spanische Justizveranlassung gegeben. Wirten, wenn man halbamtlichen Mitleidverhandlungen (sicherlich nicht, von der neuen Regierung eine Besserung ihrer furchtbaren Lage erhoffen. Die konservativ Regierung hatte bekanntlich nach Canovas' (dem Kaiser) jede des Anarchismus verdächtige Person ohne viele Umstände eingekerkert, durch handhabende holländischen sogenannte Gefängnisse erstickt und das Licht der Welt beraubt hinter den düsteren Fenstern des alten Rades (sicherlich) lassen, unbetimmert darum, ob es überführt war oder nicht. Mit diesem sehr einfachen System der Anarchistenbekämpfung will Spanien endlich brechen. Im letzten Ministerium, das unter dem Vorh. der Regierung im spanischen Parlament stand, betonte der Minister des Innern ganz energisch die Wichtigkeit, endlich einmal die Lage von mehr als hundert Anarchisten zu regeln, die auf Veranlassung der verlassenen Regierung auf Anarchisten sitzen, ohne zu wissen warum. Der Minister erklärte, daß das im Jahre 1886 geschlossene Gesetz zur Unterdrückung des Anarchismus richtig ausgearbeitet und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und angenommen werden müßte. Die wirklich verdächtigen Personen sollen aus Spanien ausgewiesen werden, es liege jedoch gar kein Grund vor, die anderen, d. h. die Unbedächtigen, die in der Welt leben, in Infamie zu setzen zu halten. Die Anarchisten sollen gleichfalls nicht ausgewiesen und

Weissenfels.

Sonnabend abends 8 1/2 Uhr in der Zentralthalle
Partei-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht. 2. Wahl des Vertrauensmannes. 3. Wahl der Agitationskommission.
Der Vertrauensmann.

Achtung, Zimmerer!

Sonnabend den 16. Oktober abends 8 1/2 Uhr in Faulmanns
Restaurant, Gartenstraße.

öffentliche Versammlung.

Tagesordnung: 1. Was ist moderne Arbeiterbewegung. Referent: Genosse Wittig. 2. Regelung des Generalfonds und Wahl eines Revisors zu demselben. 3. Verschiedenes. Der Einberufer.
Die Mitglieder-Versammlung fällt aus.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Salle. Die Auktion der verfallenen, bei dem hiesigen Lehmanne im Monat August 1886 verkauften und erneuerten Häuser, welche die Hausnummern von 88641 bis 44006 tragen und über welche die Pfandbesitze in schwarzem Druck ausgestellt sind, wird Donnerstag den 11. November d. J. 34. und an den darauf folgenden Tagen von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 1/2 bis 1/2 Uhr im Auktionszimmer des Realbros. An der Marienstraße Nr. 4. abgehalten werden. Zur Versteigerung gelangen Tischstühle aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände wie Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferne Betten, Teppiche und Bettmöbel, Schuhschwarz, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Wegen Ausführung von Wasserarbeiten wird die Lindenstraße vom Grundstück Nr. 80 bis zur Südstraße vom 14. d. Mts. ab bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den Fahr- und Weidverkehr gesperrt.

Achtung! Die Wohnung von Theisen und Umgegend zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich mich hiermit als Hausbesitzer niedergelassen habe, und bitte bei Bedarf um günstigen Zutritt.
Theisen, im Oktober 1897. Otto Leissing, Hausbesitzer

Wohnhaft im Hause des Herrn Stellmachermeister Fuchs 1 Treppe rechts.
N.B. Frühwache führt zur Verhütung.

Deutscher Holzarbeiter-Verein.

Zahlstelle Zeitz.
Sonnabend den 16. Oktober im
Restaurant von Meinel
Vereinsabend.

Tagesordnung: 1. Abrechnung. 2. Verschiedenes, u. a. die Verhältnisse in der Werkstatt von Zeitz.

Der Bevollmächtigte.

**Verband deutscher Berg- u. Hütten-
Arbeiter.** Zahlstelle Zangenberg.
Sonntag den 17. Oktober nach 3 Uhr
bei Kamerad Nudt in Bretschau
Versammlung.

Alle Kameraden zur Stelle.
Der Vertrauensmann.

„Freie Sänger“.

Sonnabend den 16. Okt. dinstags
9 Uhr bei Ericheer
Übungsstunde.

Vollständiges Erziehen durchaus nötig.

Schlachterei.
Hans.
Adolfstraße 9 a.

Schlachterei.
F. Vetter,
Martinststraße 8.

Morgens Freitag fr. Markt u. Brauerei
F. Bernisch, Zeitz, Wittichstraße
Bauer angekomme n. Kanarienvögel.

Nordpol-Ausstellung.



Mache besonders darauf aufmerksam, daß meine Ausstellung nicht mit Menagerie Panoptikum, Panorama u. dergleichen ist. Die 6000 Quadratfuß große **Ausstellungshalle** enthält überhaupt, noch nie gefundene antropolologische Gruppen des hohen Nordens.
Eskimo-Familie in ihren Hütten.
Lapp-Länder-Familie auf Schlittenfahrt.
Sibirier-Familie, Mädchen 6000 Hund.
Niesen-Balken,
82 Fuß lang 10 600 Pfund schwer.
1000 verschiedene Werkzeuge zum Fang von Walfrischen.
Hunderter von Fischen aus aller Gewässer.
Der Kampf ums Dasein.
Jah sämtliche Vogel von Nord und Süd.
Etnographische Sammlungen, 400 Nummern.
Großartige humoristisch-satirische Gruppen.
Neu! Saffirer Dugong.
Kap. Gust. Röhl.
Verkauf von billigen Wädeln und Reutier-Gewichten.

Eintritt 40 Pf., Kinder 20 Pf., ohne jede Nachzahlung.
Verkauf von billigen Wädeln und Reutier-Gewichten.

Kanarienvögel, Söhne und Weibchen werden den Freitag, Sonnabend und Sonntag zu höchsten Preisen angekauft.
Für volle Stämme bezahlte ich besonders höhere Preise wie jeder Unterhändler.
F. Bartels, Zentral-Hotel.

Schöne mehrfache und gesunde Speckhälften, 5 Nbr 22 Pf., auch zum Butterbrot sehr frei 8 Nbr.
Otto Junst, Giebichenstein, Adolfsstr. 7.

Du ahnst es nicht, daß es Sonnabend in Prassers Buch-Fabrik die berühmte **Breslauer Knoblauch-Wurk** giebt. Ueberzeugung macht wahr.
Bitte um günstigen Zutritt.
Th. Prasser, Löpferplan 2.

Fastenbrotzeln, von Sonnabend ab täglich frisch
Bäckerei Friedrichstr. 20.
Wahlungen und Aussträger werden bestellf. angenommen.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groh. — Druck der Halle'schen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. H.) Halle a. S.

Nur für Wiederverkäufer!
Zur Bekräftigung unserer diesmal ganz besonders reichhaltigen
Spielwaren- und Puppen-
Ausstellung
laden wir unsere W. Kunden und Interessenten mit heutigem freundl. ein.
Halle a. S.
Leipzigerstrasse 54.
Adler & Co.
Engros-Geschäft für Galanterie- und Spielwaren.
Viele Neuheiten! Größte Auswahl! Prompte Lieferung! Preisliste gratis u. franco!

Konsum-Verein für Giebichenstein u. Umg.

E. G. m. b. H.
1 tüchtige Verkäuferin
zum sofortigen Eintritt für unser Woll- u. Schmitzwaren-Geschäft, sowie
1 perfekte Verkäuferin
für unser Schuhwaren-Geschäft zum 1. November gesucht. Nur solche Bewerberinnen welche bereits in solchen Geschäften thätig gewesen sind, wollen sich melden Giebichenstr. 25 im Kontor.
Der Vorstand.

20 Prozent billiger.
Vollständiger Ausverkauf
wegen Geschäfts-Aufgabe.
Posamenten, Gefäße, Spitzen, Woll- und Weißwaren,
familiäre Schneidereiartikel
20% billiger.
Berliner Engros-Lager
große Ulrichstr. 32.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Freitag den 15. Okt. abends 7 1/2 Uhr
28. Vorh. Abonnement-Boxen.
Frei begeh.
Novität! Zum 2. Male: Novität!
Die verjüngte Glocke.
Ein deutsches Märchen-Drama in fünf Akten von W. Gumpmann.

Personen:
Friedrich e. Glodengießer Fr. Ludvig.
Magda, sein Weib A. Knob.
Kunder heider Th. Bau'mann.
Die Nachbarn S. Bogeler.
Der Bäcker Berth. Blim.
Der Bankier R. Stadlerberg.
Die alte Wittichen R. Sinker.
Rautenbelen, e. eifriges Weib S. Stocco.
Der Hüdelmann, ein Elementargeist S. Steingeg.
Ein Waldgeist, fau- mlicher Waldgeist R. Matthias.
Einen Zweige, Holzmannen.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Die Gesellschaft **Alexandrov** (sehr berühmte russische Nationen-Genuss- und Tanz-Gesellschaft). Der Haupter **Joao Mamado** der „Kaffir von Hoolu“ Komische-Gesellschaft u. Jambert- Künstler. Die **Freire Truppe**, Parterre-Gesellschaft mit ständigen Spielen.
Arrest Engone, Brauour-Gesellschaft auf der japanischen Bühne.
Brothers **Bud und Jola**, exzentrische Burlesk-Komödianten. (Ein Spah in Bonopitium) — Künstler **Alma Bergensson**, schönste deutsche Vortrags- künstlerin. Die Geschwister **Gezette**, Original-Gezange- und Charakter- Duettisten.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Kommismäntel, Eisenbahn- u. Kaiser- mäntel, Winterüberzieher, Anzüge, Reisefloffer, Uhren, Gewehre, Revolver, Terzerole u. s. w. um damit zu räumen, **spottbillig.**
Christian Buchholz
Markt 7.

Brot! Brot! Brot!
Groß und kräftig empfehle
Thorkstraße 20.
Kropfhaben und Konar-erhöhte der- laut. Kröllwitz, Thalkstraße 9.

Jacketts und Krimmer-Kragen

können wir infolge günstiger Abschlüsse
sehr billig
verkaufen; wir führen nur gute Waren.

Spezialhaus für Damen- und Kinder-Garderobe Geschw. Loewendahl

49 Gr. Ulrichstrasse 49 (Alter Dessauer).

Ergebene Mitteilung!

Den geehrten Mitgliedern des Giebichensteiner sowie des Allgemeinen Konsum-Vereins zur gefl. Nachricht daß Bestellungen auf Brot und Frühbrot bei guter pünktlicher Lieferung gern angenommen werden, und bringe baselien in freundliche Erinnerung.

Vorhochachtungsvoll
Bäckeri Ww. Thiele,
Zwingstr. 29

Lederhandlung

Karl Friedrich Nachl.,
Jah. Otto Kranig,
große Märkerstraße 2.
Sohl- u. Oberleder-Auschnitt
Gr. Auswahl, billige Preise.

C. Hammer

42 Leipzigerstr. 42
Spezialität:
Weder mit Abteller
Nr. 2 50.
Verband gegen Nach-
nahme.
Reparaturen: Federelernen 1 M.,
Glas. Zäher, Uhring a 10 Pf.

**Lücht, Kupfer- und
Zinn-Handwerker,**
welcher selbstständig arbeiten kann,
wünscht ein solches, für den Zweck
Erstellung gesucht. Offerten unter
„Kupfer-Handwerker“ an Haasenstein
& Vogler Akt.-Gen., Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der gerichtlich Ausverkauf von
Herrn- u. Knaben-Garderoben
aus der

Carl Lewin'schen Konfurmaste

zieht von heute ab bis Dienstag den 19. d. M. geschlossen.
Wieder eröffnet am Dienstag den 19. Oktober
von vormittags 9-12 Uhr und nachmittags 3-6 Uhr.

Leipzigerstraße 5, I. Etage.

Franz Krug

Verwalter der Carl Lewin'schen Konfurmaste.

J. M. Uehlein

offertiert billigt
beste Molkerei-Caselfutter,
echt türk. Pflanzen-Mus
v. bekannter Güte p. 100. 30 Pf.

In Voelt's Hof
an der Verkehrsstraße sind Woh-
nungen im Preise von 105 M. u.
200 M. l. Jan. zu vermieten.
Ankäufer teilh. Hauss, Schmied-
straße 36.

Fastenbrotzeln!!!

Von Sonnabend den 16. Oktober ab
täglich frische Fastenbrotzeln empfi.
Otto Kämpfer, C. Gleisenering's
Nachf. Frauen zum Verschleppen
werden noch angenommen. Wieder-
verkäufer e halten Rabatt. Ende
jede kleinere Bestellung frei ins
Haus.

Frettdchen zu verkaufen.
Glauchauerstr. 7.
Freiw. möbl. Zimmer als Schlafstelle
zu vermieten. Markt. 1. H. 2.
Fr. Stubbe an d. 2. Herren Thorstr. 50. III.